

Fördergegenstand Beratung naturnaher Garten – Dossier mit Formularen

Inhaltsverzeichnis

Ablauf der Beratung		2
Formular 1 – Protokoll		4
Formular 2 – Abrechnung		8
Formular 3 – Selbstdeklaration		9

Ablauf der Beratung

*Wichtig: Für eine Beratung muss **kein Gesuch** eingereicht werden.*

Schritt 1: Fachperson kontaktieren

Interessierte kontaktieren selbständig eine Fachperson, um eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Für eine Beratung geeignet sind:

- Gartenbauunternehmen (Landschaftsgärtner/-innen)
- Landschaftsarchitekturbüro
- Ökobüro
- Offizielle Beratungsangebote durch Naturschutzorganisationen wie Birdlife (Zuger Vogelschutz), Pro Natura (Projekt «Bonjour Nature») oder gleichwertige Angebote

Die Gemeinde entschädigt die Beratung mit maximal Fr. 200.-. Die Entschädigung eines allfälligen Mehraufwands ist zwischen Auftraggebenden und Auftragnehmenden zu klären. Es wird deshalb empfohlen, vor der Beratung die Erwartungen und Bedingungen zu klären.

Schritt 2: Beratung durchführen

Die Fachperson führt die Beratung nach der Praxis der Naturgartenberatung durch (siehe Selbstdeklaration). Der Inhalt der Beratung wird durch die beratende Fachperson gleichzeitig protokolliert.

Schritt 3: Visierung der Formulare

Im Anschluss an die Beratung visiert die auftraggebende Person die nötigen Formulare (2 von 3), damit diese durch die Fachperson eingereicht werden können.

Schritt 4: Einreichung der Formulare

Die beratende Fachperson reicht der Fachstelle Energie / Umwelt die Formulare mit den nötigen Unterschriften ein.

Schritt 5: Überprüfung und Auszahlung

Die Fachstelle Energie / Umwelt überprüft, ob die Beratung im Sinne der Förderrichtlinie Biodiversität und Klimaanpassung erfolgt ist. Sofern nichts zu beanstanden ist, überweist die Gemeinde Baar einen Maximalbetrag von Fr. 200.- an die beratende Fachperson.

Formular	Visum	
	Beratungsempfängende	Beratende Fachperson
1 – Protokoll Die beratende Fachperson protokolliert die Beratung. Sie zeigt damit auf, was die Inhalte der Beratung waren, und allenfalls, welche Massnahmen geplant sind.	X	X
2 – Abrechnung	X	X
3 – Selbstdeklaration Mit der Selbstdeklaration bestätigt die beratende Fachperson, ihre Beratung im Rahmen der Förderrichtlinie Biodiversität und Klimaanpassung der Gemeinde Baar zu erbringen, und dabei gewisse Standards zu befolgen		X

Formular 1 – Protokoll

Dieses Formular samt Selbstdeklaration ist durch die beratende Fachperson auszufüllen.

1 Allgemeine Angaben (Pflichtfelder)

Datum der Beratung	_____
Auftraggeber/in	_____
Adresse / Ort	_____
Fachperson (Name/Firma)	_____
Dauer (min)	_____

2 Ausgangslage

2.1 Flächennutzung

Flächenelemente	Anteil in Prozent, Bemerkungen
☐ Rasen intensiv	_____
☐ Wiese extensiv	_____
☐ Gehölze	_____
☐ Stauden	_____
☐ Kies	_____
☐ Schotter	_____
☐ versiegelte Flächen	_____
☐ Sonstiges	_____
☐ Sonstiges	_____

2.2 Struktur und Vielfalt

Strukturelemente	Anzahl, Bemerkungen
☐ Einzelbäume	_____
☐ Hecken	_____
☐ Totholz	_____
☐ Steinhaufen	_____
☐ Wasser-/Feuchtelemente	_____
☐ Blütenangebot hoch	_____
☐ Sonstiges	_____
☐ Sonstiges	_____

2.3 Pflege

Bewertung	Bemerkungen
☐ intensiv	_____
☐ extensiv	_____
☐ Einsatz von Dünger	_____
☐ Einsatz von Pestiziden	_____

3 Bewertung

3.1 Ökologische Bewertung gesamthaft

☐ gering
 ☐ mittel
 ☐ hoch

Bemerkungen: _____

3.2 Ökologische Defizite, Verbesserungspotenzial

Defizite	Bemerkungen
☐ Versiegelung	
☐ Strukturarmut	
☐ nicht standortgerecht	
☐ fremde Arten	
☐ intensive Pflege	
☐ Sonstiges	

4 Beratungsinhalte

Die folgenden möglichen Themen wurden besprochen:

- ☐ Einheimische Arten fördern
- ☐ Strukturvielfalt erhöhen
- ☐ Standortgerechtigkeit beachten
- ☐ Pflege extensivieren
- ☐ natürliche Lebensräume fördern
- ☐ naturnahe Wiese anlegen
- ☐ naturnahe Hecke anlegen
- ☐ Flächen entsiegeln
- ☐ (invasive) Neophyten entfernen
- ☐ Bäume pflanzen (standortgerecht, klimawirksam, bevorzugt einheimisch)
- ☐ Sonstiges

5 Empfohlene Massnahmen

Massnahme 1:

Massnahme 2:

Massnahme 3:

6 Unterschriften

Ort, Datum

Auftraggeber/in

Beratende Fachperson

Formular 2 - Abrechnung

Kontaktangaben beratende Fachperson

Name, Vorname:

Unternehmen:

Adresse:

E-Mail: Tel.-Nr.

Abrechnung

Aufwand in Stunden, inkl. Ausfüllen Protokoll und sonstige
Aufwände: Stunden

Total inkl. MWST CHF

Bemerkung: Der Förderbeitrag für eine Beratung beträgt max. CHF 200.-

Zahlungsangaben

Name, Vorname:

IBAN:

Einzahlungsschein beilegen, falls vorhanden.

Unterschriften

Ort / Datum:

Auftraggeber/-in:

Auftragnehmer/-in:

Formular 3 - Selbstdeklaration

Die Beratung orientiert sich insbesondere an folgenden fachlichen Grundlagen:

fokus-n – Wissensportal für naturnahe Freiräume (Schweiz)

fokus-n stellt wissenschaftlich fundiertes und praxisnahes Wissen für die Planung, Umsetzung und Pflege naturnaher Freiräume bereit.

Zentrale Inhalte sind:

- Förderung einheimischer und standortgerechter Pflanzen
- Entwicklung strukturreicher und biodiverser Lebensräume
- Berücksichtigung von ökologischen Zusammenhängen im Siedlungsraum
- langfristig ausgerichtete naturnahe Pflege und Entwicklung
- Befolgung des Schwammstadt-Prinzips

Bioterra – Naturgarten-Standard (Schweiz)

Der Bioterra-Standard beschreibt die Grundsätze eines naturnahen und ökologisch ausgerichteten Gartenbaus.

Zentrale Inhalte sind:

- Verzicht auf Pestizide und synthetische Dünger
- Verwendung von standortgerechten, möglichst einheimischen Pflanzen
- Förderung der Artenvielfalt und ökologischen Qualität von Gärten
- Gestaltung und Pflege nach naturnahen und ressourcenschonenden Prinzipien

Ich bestätige hiermit, dass die Beratungsleistungen im Rahmen der Förderrichtlinie Biodiversität und Klimaanpassung der Gemeinde Baar erbracht wurden. Weiter bestätige ich, die grundlegenden fachlichen Standards für eine Beratung hinsichtlich **naturnahen Gartenbaus und Klimaanpassung im Siedlungsraum** zu kennen und meine Beratung daran ausgerichtet zu haben.

Ort / Datum:

.....

Unterschrift:

.....